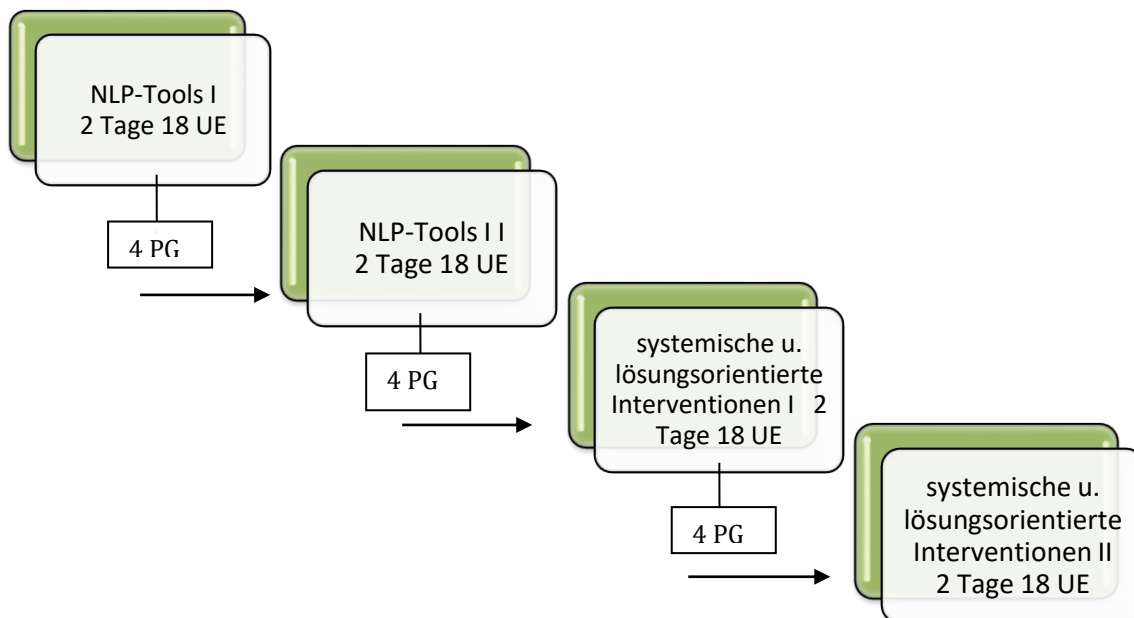


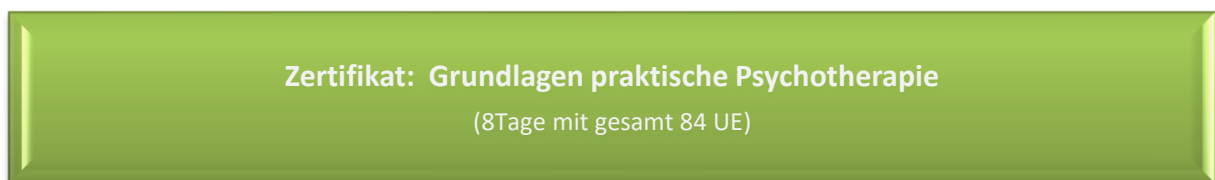
Ausbildung **Grundlagen praktische Psychotherapie**

Dieses Ausbildungsangebot richtet sich an psychologische Berater/innen, Heilpraktiker/in für Psychotherapie und an alle interessierten Menschen die im Bereich Therapie, Coaching, Beratung oder Pädagogik tätig sind ... oder dies werden wollen.

Mit den 4 Modulen der Ausbildung können sie sich einen Grundstein für ihre praktische therapeutische Arbeit legen oder sie erweitern damit ihre bereits vorhandenen praktischen Methoden oder Verfahren.



PG > vom TN protokolliertes praktisches Arbeiten im Rahmen der Peergruppen



Die gesamte Ausbildung beinhaltet **8 Unterrichtstage** mit 72 UE Ausbildung in Theorie (ca.30%) und Praxis (ca.70%), plus 12 UE eigenständiges praktisches Arbeiten in Peergruppen (Übungsgruppen), welche zwischen den einzelnen Modulen zur Vertiefung stattfinden und von den Teilnehmern organisiert werden > **gesamt 84 UE**

Was erwartet sie? ... Was ist unser Anliegen? ... Was bieten wir ihnen? ⇒⇒⇒

Einblick in die Lehrinhalte

Modul I und II > NLP – Neurolinguistisches Programmieren

entstand in den frühen 70er Jahren durch die Arbeit von Richard Bandler und John Grindler.

Inzwischen ist **NLP als zielorientiertes Kurzzeit-Konzept** sehr bekannt und aufgrund seiner Vielfalt sehr beliebt.

NLP findet z.B. Einsatz in Therapie, Coaching, Beratung, Pädagogik, Management, Wirtschaft, Firmen, Schulen ... **und** bei jedem Menschen „ganz persönlich“, zur Selbstentwicklung, Zielfindung, Steigerung der Lebensqualität, Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und vielem mehr.

NLP ist ein Modell des menschlichen Verhaltens und der menschlichen Kommunikation. Dazu gehört, wie wir Erlebnisse wahrnehmen, wie wir Informationen abspeichern und wie sich dies auf unser Verhalten auswirkt.

NLP ist ein großer Rahmen, der Ihnen durch seine vielfältigen Bausteine ein flexibles und lösungsorientiertes Vorgehen erlaubt - je nach Bedarf Ihres Klienten.

Mit **NLP** können sie Menschen ermöglichen, die Erfahrungen zu machen, die sie machen wollen. Sie erarbeiten mit ihnen gemeinsam neue Wege und Handlungsmöglichkeiten, um sich von emotionalem Schmerz zu befreien und wieder positive Gefühle zu erleben, störende Gewohnheiten zu verändern, innere seelische Konflikte zu lösen und neue Überzeugungen und Denkmuster zu entwickeln.

Was erwartet Sie in den einzelnen Modulen?

NLP Tools I

In diesem Baustein bekommen Sie grundlegende Informationen zum Neurolinguistischen Programmieren - NLP und wie Sie es im Alltag einsetzen können. Sie schulen Ihre Wahrnehmung und lernen, wie Sie die Beziehung zu Ihrem Klienten aufbauen und gestalten können.

Sie erhalten erste Tools zur Stärkung Ihres Klienten, Möglichkeiten, um ihn ins Handeln zur Veränderung zu bringen und eventuelle Störfaktoren im Vorfeld auszuschließen.

Mit einer genauen Problem- und Zieldefinition sorgen Sie für erste Aha-Effekte bei Ihrem Klienten.

NLP Tools 2

In diesem Baustein vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten zur Wahrnehmung verschiedener Zustände bei Ihrem Klienten.

Weiter bauen Sie über verschiedene Ankertechniken wie z.B. dem Moment of Excellence Ihre Möglichkeiten zur Stärkung des Klienten aus.

Das Verhandlungsreframing lässt sich hervorragend bei Situationen einsetzen, in denen der Klient zwischen zwei Alternativen hin- und hergerissen ist.

Das Mastermodelling hilft Ihnen, erfolgreiche Strategien herauszufiltern und so das eigene Handlungsspektrum zu erweitern.

Modul III und IV > systemische und lösungsorientierte Interventionen

Wie sie sicherlich erahnen können, werden wir an den zwei Wochenenden der Ausbildungszeit kein ausführliches Studium der wahrlich umfassenden theoretischen Grundlagen dieser Verfahren machen können. Denn ... das würde sicherlich einen Zeitrahmen von Wochen bis zu Jahren einnehmen.

Da die Ausbildung stark praxisorientiert ist, werden wir uns nur einen Einblick in die Entstehung und Theorie der systemischen Therapie und der lösungsorientierten Beratung/Therapie erlauben. Anhand der Literaturangaben können sie ihr Interesse an theoretischem Wissen, natürlich ganz nach ihren Wünschen, vertiefen.

Wir werden uns im Unterricht auf das praktische Erlernen und Anwenden einzelner, grundlegender und effektiver Interventionen fokussieren, damit sie Sicherheit, beim Einsatz dieser“ praktischen Werkzeuge“ in ihrer Tätigkeit, gewinnen.

Modul III

Nach einem kurzen Einblick in die Grundlagen der systemischen Therapie und der lösungsorientierten Beratung, tauchen wir ein ... in die große Welt der Fragen.

Wir widmen uns der Kunst des Fragens und der Kunst des Zuhörens.

Fragen: systemisch, zirkulär, hypothetisch, eröffnend, konfrontative Fragen, Tabu-Fragen, Fragen nach Ausnahmen, nach Ressourcen, Skalierungsfragen, Als-ob-Fragen, Konkretisierungsfragen ... und viele ... viele mehr.

Warum so viele Fragen?

Fragen sind der Schlüssel zur Welt; und wer fragt der führt.

Fragen erzeugen Bewegung und leiten zu eigenverantwortlichem Denken an, zur Selbstbesinnung und zur Reflexion. Durch gezieltes, geeignetes Nachfragen erhält der Befragte die Möglichkeit, immer weiter, immer tiefer, zu sich selbst zu gelangen, seine Bedürfnisse und Fähigkeiten zu erkennen und neue Erkenntnisse und Blickweisen zu gewinnen. Mit der Kristallkugel-Technik und der Wunderfrage erweitern sie den Horizont der Möglichkeiten.

Modul IV

An diesem Wochenende werden wir uns, nach der Theorie der Grundlagen, mit der Aufstellungsarbeit im Einzelsetting beschäftigen.

Bei der Aufstellungsarbeit werden Beziehungsmuster eines Systems (z.B. Familie, Team) im Raum bildlich, bei Bedarf auch imaginativ, dargestellt. Dabei kann es sich um aktuelle, aber auch frühere oder zukünftig erwünschte Beziehungsmuster handeln. Durch das Positionieren und In-Szene-Setzen der „Mitglieder“ zueinander, werden Prozesse sichtbar und neue An- und Einsichten erfahrbar.

Wir arbeiten z.B. mit Bodenankern, Figuren o.a. Gegenständen, dem systemischen Brett oder imaginativ.

Die systemische Therapie möchte ich gern noch ganz kurz mit meinem Lieblingsbild hierzu veranschaulichen > einem Mobile ... genau wie in einem System ist alles miteinander verbunden ... und schon der geringste Impuls an nur einem Teil, wirkt sich auf das ganze System aus ☺

Wir bieten ihnen eine stark praxisbezogene Ausbildung, denn ... **unser Anliegen** ist, ihnen zahlreiche fundierte und effektive Methoden und Interventionen für ihren Praxisalltag zu vermitteln.

Es erwartet sie ein lebendiger Unterricht, der sich, zur Sicherheit für ihre Arbeit, an einem roten Faden (Struktur) orientiert, aber auch die Freiheit zulässt, Spontaneität, Kreativität und Intuition in ihre Arbeit einfließen zu lassen, um ganz individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten ihres Klienten eingehen zu können.

Um ihnen Flexibilität für Ihre Arbeit zu gewähren, fließen in die Ausbildung neben den Hauptelementen aus dem NLP, der systemischen und der lösungsorientierten Therapie auch einzelne Elemente aus weiteren Verfahren, wie z.B. aus der Gestalttherapie, der imaginativen Therapie, der Gesprächstherapie und der Kurzzeittherapie mit in den Unterricht ein.

Und ... wir geben noch zwei weitere, ganz wichtige „Zutaten“ hinzu ...
... viel Herz und eine Prise Humor ☺
Freuen sie sich auf ein Lernen in angenehmer und lockerer Atmosphäre.

Übersicht der Module ... Termine und Kosten:

Grundlagen praktische Psychotherapie

NLP Tools I 14./15. September 19

NLP Tools II 19./20. Oktober 19

systemisch-lösungsorientierte Interventionen I 16./17. November 19

systemisch-lösungsorientierte Interventionen II 14./15. Dezember 19

Unterrichtszeiten:

jeweils Samstag von 10.00 – 18.30 Uhr und Sonntag von 9.30 – 16.00 Uhr

Zwischen den einzelnen Modulen finden, zum Vertiefen des Erlernten, jeweils mindestens 4 Unterrichtseinheiten im Rahmen der Peergruppen statt.

Ausbildungsgebühr:

- bei einmaliger Gesamtzahlung vor Ausbildungsbeginn 960 Euro
- bei Einzelzahlung jeweils zum 01. des Monats 4 x 246 € (984 Euro)

Ausbildungsleitung: Birgit Rudek, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Mental-Coach für systemische Kurzzeit-Konzepte, NLP-Practitioner, Dozentin HP